

Georg Baudler

*Jesus erzählt
von sich*

Die Gleichnisse als Ausdruck
seiner Lebenserfahrung

Herder Taschenbuch Verlag

Inhalt

Vorwort	7
Einführung	9
Aufstieg und Abstieg: Zwei Formen des Christus-Glaubens.	9
Jesu Gleichnisse als Ausdruck von Lebenserfahrung: Einfühlung als methodischer Zugang.	15
Das historische Umfeld des Erzählers Jesus.	21
Die Erfahrung des Gut-Seins	29
Die Jordantaufe: Geliebt sein.	29
Das Leben finden.	34
(Schatz im Acker Mt 13,44, Kostbare Perle Mt 13,45)	
Sensibel sein.	35
(Wachsamer Türhüter Mk 13,34-37; Lk 12,36-38, Guter Knecht Lk 12,42-44; Mt 24,45-47, Dieb in der Nacht Mt 24,43-44 a; Lk 12,39-40 a)	
Taube hören, Blinde sehen.	38
(Grünender Feigenbaum Mk 13,28; Mt 24,32, Zehn Jungfrauen Mt 25,1-10)	
Reichtum macht blind.	42
(Reicher Kornbauer Lk 12,16-20, Großes Gastmahl Lk 14,16-24; verändert Mt 22,2-10, Reicher Prasser Lk 16,19-31)	
Die Erfahrung der Herzenshärte der Menschen	49
Das Paradox: Blinde sehen, Sehende sind blind	51
(Knechtslohn Lk 17,7-9, Ungleiche Schuldner Lk 7,41-42, Ungleiche Söhne Mt 21,28-30)	

Jesu Rechtfertigung: Jetzt müssen wir uns doch freuen" (Lk 15,32).	54
(Verlorene Drachme Lk 15,8-9, Verlorenes Schaf Lk 15,4; Mt 18,13, Barmherziger Vater Lk 15,11-32)	
Der Kontrast: Gottes Güte und des Menschen Härte	59
(Gütiger Arbeitsherr Mt 20,1-15, Unfairer Knecht Mt 18,23-33, Anvertraute Gelder Mt 24,14-28, Barmherziger Samariter Lk 10,30-35, Pharisäer und Zöllner Lk 18,10-13, Mord im Weinberg Mk12,1b-8)	
Die Erfahrung des drohenden Todes.	75
„Was soll ich tun?".	78
(Rückkehr des Dämons, Lk 11,24-26, Planender Baumeister Lk 14,28-30, Planender Feldherr Lk 14,31-32)	
„Es kann nicht sein!".	81
(Bittender Sohn Mt 7,9-10, Unablässig bittender Freund Lk 11,5-8, Unbeirrt fordernde Witwe Lk 18,2-5)	
„Gib mir noch ein Jahr Zeit!".	85
(Fürbittender Weingärtner Lk 13,6-9)	
„Es war umsonst".	87
(Kinder auf dem Marktplatz Lk 7,31-32)	
„Ich gehe meinen Weg zu Ende".	88
(Betrügerischer Verwalter Lk 16,1-7, Unentwegter Sämann Mk 4,3-8, Selbstwachsende Saat Mk 4,26-28, Senfkorn Lk 13,18, Sauerteig Mt 13,33, Unkraut unter Weizen Mt 13,24b—30, Gang zum Richter Mt 5,25, Gute und schlechte Fische im Netz Mt 13,47-48)	
„Abba, in deine Hände gebe ich mein Leben."	98
Das Lebensmodell der Gleichnisse	103
Die beiden Pole: abba und Kindesatem	105
Der abba sendet und weckt den Kindesatem	113
Der Kindesatem führt zur abba-Geborgenheit	119
Bibelstellenregister	125